

Inhalt

Vorwort	7
Einleitung: Probleme mit der Minderheit	9
Ressentiment und Projektion: Die Zuschreibung von Eigenschaften an die Minderheit	14
Überall abgelehnt: Die Sinti und Roma	26
„Antiziganismus ist salonfähig“ Gespräch mit Romani Rose, Vorsitzender des Zentralrats Deutscher Sinti und Roma	49
„Zigeuner“ als literarische Konstruktion	64
Roma in Ungarn – Tradition und Realität	80
Der Völkermord an Sinti und Roma	98
Akzeptanz statt Toleranz Gespräch mit Jacques Delfeld, Landesverband der Sinti und Roma Rheinland-Pfalz	140
Feindbild Armutsmigration	151
„Willkommenskultur durch Konsens der Mehrheit“ Gespräch mit Jochen Köhnke, Dezernent für Migration und Interkulturelle Angelegenheiten der Stadt Münster	192

Tsiganologie versus Antiziganismusforschung Die Objekte des Ressentiments beschreiben oder das Ressentiment erklären?	207
„Gewährleistung der vollständigen Menschenrechte für jedes Mitglied der Gesellschaft“ Gespräch mit Petra Pau, Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages	242
Bausteine des Vorurteils Ängste und Obsessionen – Gerüchte und Legenden	251
„Man kann nicht die Augen zumachen“ Roma-Zuwanderer in Dortmund Gespräch mit Ricarda Erdmann, Integrationsfachdienste der Arbeiterwohlfahrt Dortmund	268
Epilog	285
Literatur	297
Personenregister	307
Sachregister	311